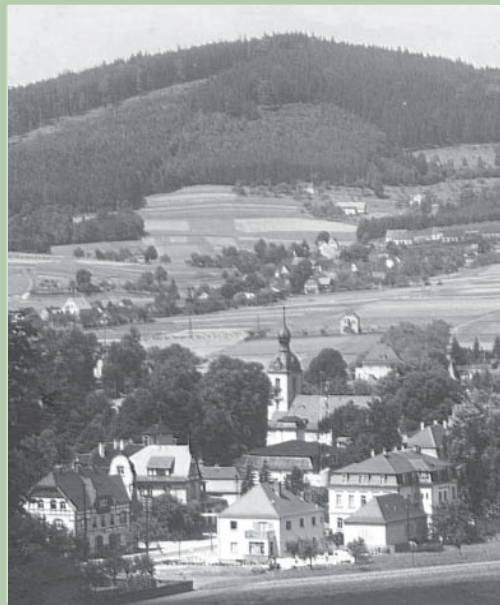


Amtsblatt der Gemeinde Oppach

März 2009

Herausgeber: Gemeindeverwaltung



Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderates der Gemeinde Oppach

I. Allgemeines

Die Wahl des Gemeinderates der Gemeinde Oppach findet statt am

Sonntag, dem 7. Juni 2009

Die Zahl der zu wählenden Gemeinderäte beträgt 14.

Die Gemeinde bildet einen Wahlkreis.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats frühestens am Tag nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung und spätestens am 23. April 2009 bis 18.00 Uhr bei der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses in der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach, Zimmer 2.4. schriftlich einzureichen.

Wahlvorschläge können von Parteien und von Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei und jede Wählervereinigung kann nur einen Wahlvorschlag einreichen.

III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge müssen nach Inhalt und Form den Vorschriften der §§ 6 ff. KomWG und des § 16 KomWO entsprechen; die in § 16 KomWO genannten Unterlagen sind dem Wahlvorschlag beizufügen. Die Wahlvorschlä-

ge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.

Jeder Wahlvorschlag für die Gemeinderatswahl darf höchstens 21 Bewerber beinhalten.

IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

Jeder Wahlvorschlag für die Gemeinderatswahl muss von 40 Wahlberechtigten, zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).

Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags in der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach, Zimmer 2.1. während der Dienstzeiten bis spätestens am Tag des Ablaufes der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge bis 18.00 Uhr geleistet werden.

Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Gemeinderat der Gemeinde Oppach vertreten war, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Stefan Hornig, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

der Haushaltssatzung der Gemeinde Oppach für das Haushaltsjahr 2009

I.

Hiermit wird die Haushaltssatzung der Gemeinde Oppach für das Haushaltsjahr 2009 mit folgendem Wortlaut bekannt gegeben:

Aufgrund des § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) hat der Gemeinderat am 18.12.2008 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird festgesetzt mit

§ 1

1. **den Einnahmen und Ausgaben von je ... 4.571.300 €**
davon im Verwaltungshaushalt 3.588.750 €
davon im Vermögenshaushalt 982.550 €
2. dem Gesamtbetrag der Kredite der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von 0 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von..... 600.000 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt für die Gemeindekasse auf..... 650.000 €

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. **für die Grundsteuer**
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 280 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 370 v.H. der Steuermessbeträge
2. **für die Gewerbesteuer**
nach dem Gewerbeertrag 370 v.H. der Steuermessbeträge

§ 4

Allgemeine Umlage Verwaltungsgemeinschaft

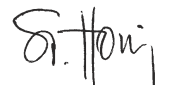
Verwaltungshaushalt

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf, welcher nach § 7 der Gemeinschaftsvereinbarung über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft vom 27.01.2003 umzulegen ist, wird auf 625.750,00 € festgesetzt.
2. Die Umlage ist nach dem Verhältnis der jeweils am 30. Juni des Vorjahres beim Statistischen Landesamt registrierten Einwohnerzahl zu bemessen. Sie wird festgesetzt für das Haushaltsjahr 2009 (30.06.2008) auf 4.252 Einwohner davon
Gemeinde Beiersdorf 1.283 Einwohner
Gemeinde Oppach 2.969 Einwohner
3. Die Umlage Verwaltungsgemeinschaft **je Einwohner** wird auf..... 147,16 € festgesetzt.
4. Die Umlagenhöhe absolut ohne die Gemeinde Oppach, als erfüllende Gemeinde, wird festgesetzt für die **Gemeinde Beiersdorf** auf..... 188.806,28 €

Vermögenshaushalt

Für den Vermögenshaushalt wird keine Umlage erhoben.

Oppach, den 25.02.2009


Stefan Hornig
Bürgermeister



weiter auf Seite 3

Redaktionsschluss

für das Amtsblatt April 2009:

25. März 2009

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstag: 6. April 2009

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Oppach

verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister
verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach

Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de

Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Konto 3000 210 627

BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau

Konto 451 7023 901

BLZ 8559 0100



Satz, Druck und Anzeigen:

KatCom

Computersystem GmbH

Zittauer Straße 36

02689 Sohland a.d. Spree

Tel.: (03 59 36) 3 14-0

Fax: (03 59 36) 3 14-22

e-mail:

info@katcom-sohland.de

www.katcom-sohland.de

II.

Das Landratsamt Görlitz, als Rechtsaufsichtsbehörde, hat am 24.02.2009 folgenden Bescheid erlassen:

1. Die Haushaltssatzung 2009 der Gemeinde Oppach enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
2. Die Bestätigung der Rechtmäßigkeit der Haushaltssatzung 2009 ergeht hinsichtlich der Festsetzung in § 4 zur Umlage Verwaltungsgemeinschaft unter der aufschiebenden Bedingung, dass hierfür ein Beschluss des Gemeinschaftsausschusses nachgeholt wird.
3. Kosten werden nicht erhoben.

III.

Die Haushaltssatzung tritt rückwirkend mit Beginn des Haushaltsjahres 2009 (01.01.) in Kraft.

IV.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und den Anlagen zum Haushaltsplan 2009 wird im Rathaus, Zimmer 3.3. (Kämmerei) in der Zeit vom

09.03.2009- 19.03.2009

zur kostenlosen Einsicht durch jedermann öffentlich ausgelegt.

V.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach

ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 oder 3 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO wird hingewiesen.

Oppach, den 28.02.2009

Stefan Hornig
Stefan Hornig
Bürgermeister



Beantragung von Traditionsfeuern

Bürgerinnen und Bürger, die am 11. April 2009 ein „Osterfeuer“ abbrennen wollen, richten ihren schriftlichen Antrag bitte rechtzeitig, spätestens aber bis 8. April 2009, an das Bau- und Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Oppach.

Die Antragsformulare sind im Bau- und Ordnungsamt des Rathauses erhältlich. Darüber hinaus kann dieses Formblatt auch bequem von der Homepage der Gemeinde Oppach im Internet (www.oppach.de) unter der Rubrik „Bürgerservice/Ortsrecht“ herunter geladen werden.

Weitere Termine für in Oppach und Beiersdorf zugelassene Traditionsfeuer sind:

- | | |
|---------------|------------------------|
| 30.04. | Hexenfeuer |
| 21.06. | Sonnenwendfeuer |
| 24.06. | Johannisfeuer |

Verbrannt werden dürfen ausschließlich naturbelassenes Holz und Baumverschnitt. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung oder Schädigung anderer durch Rauch, Verunreinigung und Gerüche entstehen.

Sicherheitsabstände zu Gebäuden und bei Wald (100 m) sind einzuhalten.

Im Übrigen verweisen wir auf den Wortlaut der „Polizeiverordnung über das Abbrennen von Feuern“ vom 22.12.2006 (veröffentlicht im Amtsblatt vom 08.01.2007). Diese Polizeiverordnung ist ebenfalls im Internet unter der o. g. Adresse abrufbar.

Michael Müller, Leiter Bau- und Ordnungsamt

Mitteilung aus dem Fundbüro

Eigentümer gesucht:

26'er Trekkingrad, rotsilberner Rahmen, schwarzgelber Sattel, keine Schutzbleche, leichte Rostschäden, ohne Beleuchtung

Der rechtmäßige Besitzer kann sich bei der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32, im Fundbüro Zimmer 2.1 melden.



Mitteilung der Jagdgenossenschaft Oppach

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Oppach lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft zur Vollversammlung herzlich ein.

Die Versammlung findet am **Mittwoch, dem 1. April 2009, 19.00 Uhr** in der Gaststätte „Heiterer Blick“ statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes im Jagdgebiet 2008/2009
2. Kassenbericht
3. Bericht der Jäger zur Jagddurchführung
4. Anfragen und Verschiedenes

H. Wünsche, Vorsitzender des Vorstandes der Jagdgenossenschaft Oppach

Vorschau April

	Abfuhrtermine Gelbe Tonne
	Mittwoch, 01.04.09
	Blaue Tonne
	Donnerstag, 02.04.09

FREIWILLIGE FEUERWEHR OPPACH

HAUPTVERSAMMLUNG

Unsere diesjährige Hauptversammlung fand am 31. Januar 2009 in der „Alten Schäferei“ statt. Zahlreich waren die Kameraden und deren Angehörige erschienen. Als Gäste konnten wir Kamerad Kümpfel, Kreisbrandmeister und Wehrleiter der FFw Neusalza-Spremberg sowie

die Abordnungen der Wehren aus Beiersdorf und Sohland/Taubenheim begrüßen. In Vertretung für unseren Bürgermeister Herrn Hornig, der im Urlaub weilte, erschien sein Stellvertreter Herr Münch.

Der Rechenschaftsbericht unseres Wehrleiters, Kamerad Peter Kunze, zeigte, wie viel uneigennützig Stunden unsere Kameraden im zurückliegenden Jahr wieder geleistet haben, um als eine ständig in Bereitschaft und an Ausbildung überzeugende Feuerwehr im Ort zu bestehen. An dieser Arbeit haben viele Kameraden maßgeblichen Anteil. Für ihre überdurchschnittliche Dienstbeteiligung wurden folgende Kameraden geehrt:
Kamerad Frank Gocht,
Kamerad Daniel Hempel,
Kamerad Peter Kunze.

Nach erfolgreichem Besuch von Lehrgängen auf Kreis- und Landesebene konnten folgende Kameraden befördert werden:

Kamerad Daniel Hempel zum Hauptfeuerwehrmann,
Kameradin Fanny Protze zum Oberfeuerwehrmann.

Ehrungen auf Grund des erfolgreichen Abschlusses der Sprechfunkausbildung erhielten:

Kamerad Andreas Bernhardt,
Kamerad Tobias Groß,
Kamerad Daniel Hempel.

Für besondere Funktionen in unserer Wehr wurden ernannt:

Kamerad Daniel Hempel als Atemschutzgerätewart und
Kamerad Tino Pätzold als Leiter der Jugendfeuerwehr.

Eine besondere Ehrung mit einem ganz großen Dank für die geleistete Arbeit und die vielen geopferten Stunden der Freizeit erhielt Kamerad Martin Golbs, der zum Jahresende 2008 seine Stelle als Jugendwart aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen abgegeben hatte. In 30-jähriger Ausübung dieser Tätigkeit erwarb er mit der Jugendwehr viel Anerkennung und zahlreiche Auszeichnungen. Geschickt lenkte und leitete er die Kinder und Jugendlichen an, damit sie später die Reihen unserer Wehr stärken können. Dafür gilt Kamerad Martin Golbs unser aller Dank und Anerkennung.

Als neuer Jugendwart fungiert wie bereits erwähnt Kamerad Tino Pätzold.

Es ist Tradition geworden, dass wir jedes Jahr in Ausübung des Vereinsports unseren Kegelmeister küren. Die Trophäe blieb in den Händen unseres Vorjahressiegers Kamerad Andreas Bernhardt.

Im Anschluss fand im wunderschönen Ambiente der „Alten Schäferei“ ein gemütliches Beisammensein statt. Dafür gilt unser Dank dem Team der Erntekranzbaude.

Wünschen wir uns, dass wir auch in diesem Jahr zum Wohl unserer Gemeinde da sein werden und hoffen, so wenig wie mögliche Einsätze zu haben.

Mit einem „Gut Schlauch“ grüßen
die Kameradinnen und Kameraden der FFw Oppach

Unsere nächsten Dienste

- 06.03.** 19.00 Uhr
Erste Hilfe mit Katrin Becker
- 20.03.** 19.00 Uhr
Schulung Atemschutz und Maschinisten
- 03.04.** 19.00 Uhr
Jahreshauptappell und DLA-Test

Veranstaltungen im Schützenhaus



Haus des Gastes

11.03.2009

„Fjorde, Gletscher, Wasserfälle“ - mit dem Fahrrad quer durch Deutschland, Jütland und entlang der norwegischen Küste bis auf die „Lofoten“.

So lautet der Titel eines Diavortrages von Herrn Klaus Männel aus Oppach am 11.03.2009, ab 19.30 Uhr im kleinen Saal (Glasanbau).

Der Eintrittspreis beträgt 2,00 €

13.03.2009

Am 13.03.2009 findet ab 16.00 Uhr der nächste Trödelmarkt statt, Eintritt 1,00 €. Für die Verpflegung ist wie immer „Frank´s Imbiss“ zuständig.

Blutspendetermin

Liebe Einwohner und Gäste der Gemeinde Oppach,

der DRK-Blutspendedienst lädt Sie am



Freitag, dem 27. März 2009,

von 15.00 – 18.30 Uhr, in das Haus des Gastes „Schützenhaus“ zur Blutspende ein.

DRK-Blutspendedienst Ost



Am Sonnabend, dem **04. April 2009**, findet in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr** im **Haus des Gastes „Schützenhaus“** die 11. Kindersachenbörse statt.

Wir nehmen von jedem Teilnehmer **MAXIMAL 2 BANANENKISTEN** an.

Wie bisher nehmen wir Ihre abgelegte Frühjahres- und Sommerkinderbekleidung, Umstandsmode, Schuhe, Kinderwagen, Autositze, Laufgitter, Stühlchen, Badevorrichtungen, Bobycars und andere Fahrzeuge, Bücher, Spielsachen usw. entgegen.

Wir bitten alle „Verkäufer“ darum, nur saubere, ganze und gut ausgepreiste Sachen (ohne Tacker- oder Stecknadeln) abzugeben. Dafür vielen Dank!

Die **Kundennummernvergabe** (aus Platzgründen nur noch **80 Nummern**) erfolgt am **23.03.2009** bei

Andrea Kunze 035872/40646

(ab 17.00 Uhr),

Bianka Kuhne 035872/32188

(ab 09.00 Uhr)

Diana Schäfer 035936/41684

(ab 09.00 Uhr)

(bitte Bankverbindung für Auszahlung angeben).

Jeder Teilnehmer (auch mit Kundennummer) **muss sich anmelden.**

ANNAHME der größenweise vorsortierten Sachen erfolgt: am Donnerstag, dem 02.04.2009, von 19.00 bis 20.00 Uhr am Freitag, dem 03.04.2009, von 9.00 bis 10.00 Uhr

Die **RÜCKGABE** der nicht verkauften Sachen erfolgt am Sonnabend, dem 04.04.2009 von 16.30 bis 17.00 Uhr.

Liebe Oppacher,

zur Einstimmung auf den Frühling lädt am **21.03.2009** das Unique-Events-Team aus Oppach zum „Frequenz Geflüster“ und somit zur

3. Techno/House-Veranstaltung

in das Haus des Gastes Oppach ein. Dazu erstrahlt das Haus unter dem Namen „Club42 Below“ wieder im schicken und gemütlichen Ambiente. Dieses Mal ist mit Haito Göpfrich ein Urgestein der Berliner Club Szene zu Gast. Dabei wird er von diversen regionalen DJ´s aus Bautzen, Zittau, Görlitz und auch Oppach, nicht nur auf dem Hauptfloor, sondern auch in der beschaulichen Lounge, musikalisch unterstützt.

Auf Grund des Nichtraucherschutzgesetzes und der begrenzten Parkmöglichkeiten wird sich im Laufe des Abends eine geringe Geräuschkulisse nicht vermeiden lassen. Wir bitten alle Anwohner um Verständnis.

Wichtiger Hinweis: Eintritt bis 23 Uhr nur 5 €, danach 7 €

Ihr Unique-Events-Team

Pfiffikus-News

Raumgestaltung in der Kita

Am 24.01.2009 erlebte das Erzieherteam eine gemeinsame Fortbildung zum Thema „Offene Arbeit in der Kindertagesstätte im Kontext Raumgestaltung in der Kita Pfiffikus“. Wir machten uns gemeinsam Gedanken zur konzeptionellen und räumlichen Weiterentwicklung unserer Kita. Zur Zeit schmieden wir Pläne, entwickeln

Konzepte und Strategien um unseren Kindern Bildung und Erziehung in der Kindertagesstätte erlebbarer zu machen, den Wohlfühlfaktor weiter zu erhöhen und die Zusammenarbeit mit Eltern und Elternrat zu vertiefen.

Einiges ist schon sichtbar. Inzwischen sind vier Zimmer farblich aufgefrischt worden. Auf Wunsch und Idee der Hortkinder entstand im Hort ein Musikzimmer. Farbenfrohe Gardinen schmücken die Fenster. Und es wird sicherlich noch weiter gehen - an Ideen mangelt es nicht!

Ein herzliches Dankeschön geht an all unsere Sponsoren: Familie Andreas Simon, Malermeister Peter Kunze, „kinderleichtessen“ Frau Bieler sowie an die Stoffsponsorin und Gardinennäherin Frau Grit Schöttker. Vielen Dank auch an unseren Hausmeister Heiko Schütze, der die Renovierungsarbeiten durchführte und von allen „freien“ Mitarbeitern unterstützt wurde.

Wir nehmen gern weitere Unterstützung entgegen - bitte melden Sie sich bei Frau Wackernagel, Tel. 32196.

„Alle Vöglein sind schon da“

so hieß es am 23.01.2009 in unserer Kindertagesstätte „Pfiffikus“.

Die Vöglein, pardon Kinderlein der „Stefan-Gruppe“ spielten mit viel Freude die traditionelle Vogelhochzeit. Die gesamte Vogelschar zwitscherte, sang und musizierte vergnügt und die anderen „Vogelgäste“ stimmten fröhlich mit ein. Die Fenster wurden weit geöffnet und in die auf dem Tisch befindlichen selbst gebastelten Nester wurden mit Schokobons und Vogelfutter (Cornflakes) gefüllt.



Von diesem wunderschönen Tag im Vogel-Kinder-Haus wurde sogar ein kleiner Kurzfilm gedreht, den wir uns in Kürze zusammen anschauen wollen.

Die Hortkinder flatterten am Nachmittag ebenfalls schwirrend durchs Haus. Sie hatten aber ihren besonderen Auftritt im Alten- und Seniorenheim Haus „Sonnenblick“. Dort bereiteten sie mit der Darstellung der Vogelhochzeit den alten und kranken Menschen eine große Freude.

Fasching

„Hupp oack rei“- so heißt es beim Oppacher Narrenbund. Einen eigenen Schlachtruf haben wir zwar nicht, aber da ja so viele tolle „Minifünkchen“ in unserer Kita sind, könnten wir uns den Schlachtruf des ONB eigentlich auch ausleihen?

Dieses Jahr haben sich nicht die Erzieherinnen das Faschingsprogramm für die kleinen Narren und Närrinnen ausgedacht, sondern wir haben dieses Event gemeinsam mit den Kindern geplant. Mind Map - oder Planen mit Kindern - nennt man diese Methode der pädagogischen Arbeit. Die Kindergartenkinder trafen sich auf dem Turnraum und die Hortkinder im Freizeitbereich des Hortes. Vor uns lagen ein riesengroßes Blatt Papier und viele Stifte. Die Kinder wurden informiert, dass wir am 24.02.2009 Fasching feiern wollen. Sie wurden motiviert, sich Gedanken zu machen, Ideen zu entwickeln, Vorschläge zu unterbreiten, wie sie ihre Faschingsfeier gestalten, was sie essen und trinken wollen, welche kulturellen Höhepunkte organisiert werden sollen. Mit großer Begeisterung waren die Kinder dabei, alles wurde aufgeschrieben oder dazu gemalt, damit wir ja nichts vergessen. Anschließend wurden Verantwortlichkeiten festgelegt. Die Kinder bekamen die Aufgabe, durch lustig-bunte Basteleien das Haus mit auszugestalten, die Erzieherinnen gestalteten die kulturellen Beiträge (Spiele, Disco, Spaß und Action) und die Eltern waren verantwortlich für Speisen und Getränke.

Die Eltern haben ihre Aufgabe mit Bravour erfüllt! Ein wunderbares Büfett entstand und alle Kinder bedienten sich nach Herzens Lust. Dafür von uns allen ein „Herzliches Dankeschön“.



Es war ein sehr gelungenes Spektakel. Toll kostümierte und geschminkte Kinder tobten durchs Haus. Überall herrschte Frohsinn und Heiterkeit - die Kinder hatten sich einen Super-Faschings-Tag organisiert.

Auch in der Krippe wurde fröhlich gefeiert. Dort dachten sich die Erzieherinnen für ihre Schützlinge ein kleines Programm aus, denn zum Selbstplanen sind sie noch zu klein.

Herzlichst grüßen die „Pfiffikusse“



WICHTIGE Informationen!

ANMELDUNGSTERMINE für Grundschüler der jetzigen 4. Klassen an der Mittelschule

Liebe Eltern,
für die Kinder, die im Schuljahr 2009/10 eine Mittelschule besuchen, besteht zu folgenden Terminen die Möglichkeit der Anmeldung im Sekretariat der Pestalozzischeule Neusalza-Spremberg:

**05.-13. März 2009 jeweils in der Zeit
von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr und zusätzlich
10. und 12. März 2009 bis 17:00 Uhr.**

Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:
Halbjahreszeugnis der Grundschule
Geburtsurkunde
Bildungsempfehlung
Entscheidungsformular Religion/Ethik
Formular Anmeldung an Mittelschule

Eine weitere wichtige INFORMATION für das neue Schuljahr

Damit unseren Mittelschülern noch bessere berufliche Perspektiven offen stehen und sie ebenfalls die Möglichkeit erhalten am Ende der 6. Klasse an ein Gymnasium zu wechseln, werden wir im neuen Schuljahr ab der Klasse 6 eine 2. Fremdsprache im Fach Russisch anbieten

Seibt, Schulleiterin

Zu Besuch im Sächsischen Landtag und auf der Messe „Karriere-Start“



Am 23.01.2009 hatten die 9. Klassen unserer Pestalozzischeule die Möglichkeit, unseren Abgeordneten bei ihrer politischen Arbeit im Sächsischen Landtag einmal auf die Finger zu schauen. Mit dem Bus in Dresden angereist, bekamen wir zunächst eine kurze Einführung über die Verteilung der Sitze und Parteien, erhielten interessante Informationen über Besonderheiten und wurden über das richtige Verhalten belehrt. Danach durften wir ca. 45 Minuten lang der Debatte im Plenarsaal folgen. Das Thema war die Insolvenz von Qimonda, dem Chiphersteller in Dresden. Debattiert wurde darüber, ob und wie dem Unternehmen durch das Land Sachsen geholfen werden soll. Anschlie-

ßend hatten wir die Gelegenheit, Fragen an drei Abgeordnete zu stellen. Sie vertreten die CDU (Herr Heinz Lehmann hier aus Neusalza-Spremberg), die SPD (Herr Stefan Brangs) sowie die Linke (Frau Bettina Simon). Alle drei Gesprächspartner sind mit Leib und Seele Politiker und haben mit ihren Antworten auch mit so manchem Vorurteil aufgeräumt.



Nach einer verdienten Stärkung im Lieblingsrestaurant aller Schüler fuhr uns der Bus dann ins Ostra-Gehege auf die Messe „Karriere-Start“. Das Angebot an Ausbildungsplätzen, auch hier in der Region, ist riesig. Jeder, der sich für eine fundierte Ausbildung interessiert, kann für sich das Richtige finden. Voraussetzungen sind natürlich Leistungsbereitschaft, Lernwille und auch Flexibilität. Aber ohne Lehrstelle oder eine andere weiterführende Ausbildung muss niemand am Ende seiner Schulzeit dastehen. Das wurde uns auf der Messe eindrucksvoll vermittelt.

Klassen 9 a und 9 b

Handballturnier

Am 29.01.2009 sowie am 02. und 03.02.2009 fand, gestaffelt nach den Klassenstufen, unser Handballturnier in diesem Schuljahr statt. Gekämpft haben alle Mannschaften – gewinnen bzw. einen Podestplatz erringen konnten immer nur drei. Folgende Ergebnisse haben wir zu verkünden.

Klasse 7 - 10 Mädchen:

- Platz 1 – Klasse 9a
- Platz 2 – Klasse 9b
- Platz 3 – Klasse 8a

Klasse 7 - 10 Jungen:

- Platz 1 – Klasse 9a
- Platz 2 – Klasse 8a
- Platz 3 – Klasse 8b

Klasse 5 und 6:

- Platz 1 – Klasse 6b
- Platz 2 – Klasse 6a
- Platz 3 – Klasse 5a

Herzlichen Glückwunsch!



DFR "Oberlausitz" e. V. – Oppach

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen.

Jeden Montag 15.00 Uhr
Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Montag 09.03. 13.30 Uhr
Seniorengymnastik im „Betreuten Wohnen“ in Wilthen

Dienstag 10.03. 9.30 Uhr
Spiele im Altenheim Oppach

Mittwoch 11.03. 14.30 Uhr
Frauencafe im Rathaussaal der Gemeinde „Frauentagsfeier“



Donnerstag 19.03. 10.00 Uhr
Seniorengymnastik im Mittelweg 10

Montag 23.03. 13.30 Uhr
Seniorengymnastik im „Betreuten Wohnen“ in Wilthen

Dienstag 24.03. 09.30 Uhr
Basteln im „Haus Sonnenblick“

Samstag 28.03. 15.00 Uhr
Osterbasteln in der Diakonie Löbau

Vorschau April 2009

Mittwoch 01.04. 14.30 Uhr
Alle Jubilare der Monate Februar und März 2009 sind herzlichst zu unserer Feier in den Rathaussaal der Gemeinde eingeladen.

Rückmeldungen bitte bis Mittwoch 25. März 2009 beim Deutschen Frauenring unter der Telefonnr. (035872) 3 34 25
Sponsor ist die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Mittwoch 01.04. 16.00 Uhr
Haus des Gastes – Vortrag und Diskussion mit Frau de Haas – Auslän-

derbeauftragte Land Sachsen zum Thema: „Frauen leben für die aktive Bürgergesellschaft und gestalten die grenzüberschreitende Zusammenarbeit“

Donnerstag 02.04. 10.00 Uhr
Seniorengymnastik im Mittelweg 10

Freitag 03.04.
Osterbasteln im Hort Weigsdorf-Köblitz

Dienstag 07.04.
09.30 Uhr Spiele, Altenheim Oppach
13.00 Uhr Kreativzirkel, Mittelweg 10



„Hupp oack rei“ – so haben wir auch in dieser Saison Oppacher und „Auswärtige“ aufgefordert: mal mit mehr, mal mit weniger Erfolg. Schön, dass sich getreu unserem Mottoteil „Trotz Bankenkrise und schwarzem Loch...“ allen Unkenrufen und Negativschlagzeilen zum Trotz doch wieder ein bunt gemischtes Publikum einfand, um mit uns Sigggi und Juri durchs Weltall zu begleiten, um zu feiern und den Alltag einfach mal zu vergessen. Weniger schön war, dass speziell zum Motto-ball, der mit tollen Preisen winkte und dementsprechend auch beworben wurde, kaum kostümiertes Publikum zu finden war: das geht doch auch anders, oder? Dafür war dann gerade bei dieser Veranstaltung – im Gegensatz zum etwas „unterkühlten“ Nachtwäscheball – die Stimmung fachsingsmäßig - fröhlich und das Tanzbein wurde lange und ausdauernd geschwungen.

Doch trotz der späten (bzw. frühen Stunde) des Veranstaltungsendes stand der ONB am Sonntag pünktlich in den Startlöchern, um auch den kleinen

Oppachern einen erlebnisreichen Kinderfaschingsnachmittag in gewohnter Qualität zu bieten. Und



während den Kleinen bei Tanz, Spiel und Spaß keine Zeit für Langeweile blieb, konnten die Großen sich ganz entspannt bei einer Tasse Kaffee, selbstgebackenem Kuchen oder auch einem kühlen Blonden zurücklehnen.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei der Bäckerei Fromm aus Beiersdorf und der Oppacher Mineralquelle, die für unsere Zwerge in gewohnter Weise für kostenlose Pfannkuchen bzw. alkoholfreie Getränke sorgten sowie bei der Firma Umzüge Binsch für das kostenlose Zur-Verfügung-Stellen der Zuckerwattemaschine.

Ein weiteres großes Dankeschön gilt den Mitarbeitern des Friseursalons „Struwelpeter“, die unsere Funken in der Saison geschminkt und frisiert haben.

Besondere Anerkennung gebührt unserer Tanztrainerin Monique Strietzel. Sie hat es mit den Funken nicht immer leicht – aber wenn unsere Funken tanzen ist es zu sehen, dass sie ihr Handwerk sehr gut versteht und die Funken immer besser werden.

Wir möchten auch allen anderen, die uns immer tatkräftig unterstützen, aber keine Mitglieder sind, ein Dankeschön sagen, wie z. B. Wolfgang Rämisch, Jochaim Pätzold, Christine Lingsminat sowie der Gemeindeverwaltung Oppach und dem Bauhof. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an den Frauenring, der bei unseren Veranstaltungen für gutes Essen sorgt.

Allen ein kräftiges „Hupp oack rei“!

Ein weiterer Höhepunkt war – wie jedes Jahr – der Weiberfasching, der am Nachmittag mit dem Setzen der Hexe am Rathaus eingeläutet wurde.



Unsere Vizepräsidentin Claudia ließ es sich nicht nehmen, dem Bürgermeister persönlich den Schlips abzuschneiden.



Am Abend folgte dann eine sehr gelungene Veranstaltung im „Schützenhaus“, die erst in den frühen Mor-

genstunden des nächsten Tages endete. Besondere Highlights des diesjährigen Weiberfaschings waren der Travestiekünstler aus Zittau mit verschiedenen Gesangseinlagen und als besonderes „Leckerlie“ (speziell natürlich für die Damen) ein wirklich sehenswerter Stripper, bei dem man sogar „Hand anlegen“ durfte.



Allerdings war damit für uns die Saison noch immer nicht beendet, denn es wartete ja noch der große Faschingsumzug in Schirgiswalde, bei dem dieses Jahr auch der ONB wieder mit einem Wagen

vertreten war. Die Teilnahme aber wäre nicht möglich gewesen, hätten uns nicht die Tischlerei Tobias Loschke und Herr Reinhard Ludwig mit seinem Zugmaschinen gespannt tatkräftig unterstützt.



Am Aschermittwoch bekam dann der Herr Bürgermeister beim traditionellen Heringessen seinen Amtschlüssel zurück, womit der ONB die 13. Saison offiziell beendet hat und mit der Ausarbeitung des neuen Mottos bzw. auch den Beiträgen für das jährliche Bad- und Heimatfest beginnen kann!

An dieser Stelle wollen wir auch mal einfügen, dass die Saison für den ONB nicht erst am 11.11. beginnt und am Aschermittwoch endet, sondern dass davor und danach und natürlich auch zwischen den Veranstaltungen unsere Mitglieder viel Zeit und Arbeit in Organisation, Vorbereitung und Durchführung stecken: von der Ideenfindung über die Programmerstellung bis zum Bühnenbildbau und dem Ausschmücken des Saales bedarf es vieler ehrenamtlicher Arbeit und Organisationstalent, um unseren Gästen jedes Jahr aufs Neue tolle Abende im passenden Ambiente bieten zu können.

Nebenbei muss auch unser Verein trotz aller Widrigkeiten kostendeckend arbeiten – auch wenn dies von Jahr zu Jahr schwieriger wird. Deshalb freut uns ein Lob aus dem

Munde unserer Gäste umso mehr und ermutigt uns dazu, in Oppach weiterhin „für Stimmung“ (im positiven Sinne!) – zu sorgen, auch wenn es für uns nicht immer leicht ist, uns gegen Flimmerkiste, Computer und die sprichwörtliche Bequemlichkeit durchzusetzen.

Noch mehr freut es uns, dass unser diesjähriges Prinzenpaar dem Verein erhalten bleibt und sich entschlossen hat, dies durch eine Mitgliedschaft nun offiziell zu machen. Auch unser DJ von der Oberland-Diskotheek, der jetzt schon die zweite Saison bei uns spielt, ist Mitglied des ONB geworden.

Schön wäre es, wenn auch diejenigen, die sich während unserer Veranstaltungen für unseren Verein interessiert haben, sich bei unserem Präsident Dieter Matthes (Tel.035872/34755) melden würden oder einfach am jeweils 1. Montag des Monats zu unseren Vereinssitzungen im HdG vorbeikommen. Schnuppern ist jederzeit erlaubt und erwünscht!

Bis auf Weiteres grüßt der Oppacher Narrenbund mit einem dreifachen

„Hupp oack rei“!

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

07.03.	Lieselotte Rocho	zum 75.
09.03.	Annelis Lautenbach	zum 87.
10.03.	Dieter Meier	zum 75.
12.03.	Bernd Gutsche	zum 70.
12.03.	Jutta Jährig	zum 75.
13.03.	Christa Herrmann	zum 73.
15.03.	Helmut Hengst	zum 78.
15.03.	Gertraud Richter	zum 78.
18.03.	Günter Paul	zum 70.
20.03.	Hartmut Kuhnt	zum 71.
24.03.	Peter Bräntner	zum 70.
24.03.	Ilse Domschke	zum 85.
24.03.	Ruth Pursche	zum 85.
24.03.	Johanna Schöne	zum 73.
25.03.	Annemarie Hempel	zum 89.
25.03.	Liesa Stütz	zum 71.
26.03.	Hanni Förster	zum 83.
26.03.	Joachim Hölzel	zum 77.
26.03.	Eberhard Pöhlmann	zum 76.
27.03.	Gerhard Helm	zum 72.
29.03.	Siegfried Kuchler	zum 70.
29.03.	Mechthild Nanzig	zum 70.
29.03.	Regina Wendler	zum 85.
30.03.	Heribert Kade	zum 72.
30.03.	Ursula Reußner	zum 75.
31.03.	Anneliese Israel	zum 91.
31.03.	Hildegard Prinz	zum 86.

sowie unseren Heimbewohnerinnen:

27.03.	Christa Wilhelm	zum 82.
01.04.	Waltraut Liesk	zum 73.

Geburtstag



C-Junioren des FSV Oppach wurden Hallenkreismeister



Mit fünf Siegen gewann unsere C-Jugend Mannschaft souverän die Meisterschaft. Nur dem VfB Zittau und der SpG Herrnhuter SV 90 gelang es, unseren Torhüter Paul Neumann je einmal zu überwinden. Er wurde deshalb verdient als bester Torwart des Turniers ausgezeichnet. Die meisten Tore für unsere Mannschaft (5 Treffer) erzielte Jonny Richter.



Der FSV Oppach spielte mit: hinten links beginnend: J. Richter, K. Bode, T. Wollentin, R. Stübner; vorn links: M. Wagner, P. Neumann, J. Hölzel, (nicht auf dem Foto: M. Süß); Trainer: A. Bode (hinten links), M. Schöttker (hinten rechts)

A. Bode

1. Männermannschaft

Auf Grund der für Fußballer ungünstigen Wetterlage im Januar und Februar war für unsere Männermannschaft kaum ein ordentlicher Trainings- und Wettkampfsbetrieb möglich. So fielen mehr als die Hälfte der Vorbereitungsspiele ins Wasser und an Punktspiele war ebenfalls nicht zu denken. Welche Spiele im März durchgeführt werden können, wird sich erst kurzfristig herausstellen (meist Freitag vor dem jeweiligen Spiel).

Punktspiele in diesem Monat:

Heimspiel gegen Pirna

Im Hinspiel gab es einen klaren 4:0 Auswärtssieg, doch so leicht wie damals werden es die Spieler vom SV Pirna-Süd unseren Jungs kein zweites Mal machen. Anstoß im Stadiongelände am Lindenberg (Hartplatz) ist am Samstag, dem 07.03.2009, um 14:00 Uhr!

Zweiter Anlauf gegen Borea II

Nachdem das Spiel SC Borea Dresden II : FSV Oppach Mitte Februar erst eine Stunde vor Spielbeginn abgesagt wurde und unsere Mannschaft mit einigen Schlachtenbummlern schon angereist war, will man am Wochenende 14.03./15.03.2009 einen zweiten Versuch starten, das Spiel durchzuführen – hoffentlich mit etwas mehr Erfolg! Ein genauer Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Fest steht nur, dass wieder ein großer Reisebus in die Landeshauptstadt fährt. Mehr Infos in der Tagespresse oder auf www.fsv-oppach.de. (Hinspielergebnis: 2:2)

Dynamo in Oppach

Am Samstag, dem 21.03.2009, kommt die SG Dynamo Dresden an den Oppacher Lindenberg (Hartplatz), allerdings „nur“ die dritte Mannschaft. Anstoß gegen die „kleinen Dynamos“ ist um 14:00 Uhr im Stadiongelände am Lindenberg. (Hinspielergebnis: 1:2 Niederlage)

Auswärtsfahrt nach Dürrröhrsdorf

Zum Auswärtsspiel beim SV Wesenitztal und Horts Rau (ehemaliger DDR-Oberligaspieler bei Dynamo Dresden) müssen unsere Jungs am Samstag, den 28.03.2009 ran. Anstoß ist jetzt wieder zur gewohnten Zeit um 15:00 Uhr in Dürrröhrsdorf (Rasenplatz). (Hinspielergebnis: 0:1 Niederlage)

Den Adler die Federn rupfen

Um im Abstiegskampf erfolgreich zu sein, muss man unbedingt gegen die unmittelbare Konkurrenz, wie SV Pirna-Süd und SC Borea II, gewinnen. Aber auch gegen die „Adler-Kicker“ vom Hoyerswerdaer SV 1919 muss dreifach gepunktet werden. Anstoß im Stadiongelände am Lindenberg

(Hartplatz) ist am Samstag, dem 04.04.2009, um 15:00 Uhr.

2. Männermannschaft:

Punktspiele in diesem Monat:

Samstag – 07.03.2009 – 12:00 Uhr

Stadiongelände am Lindenberg (Hartplatz)
FSV Oppach II : SV Neueibau II

Samstag – 14.03.2009 – 14:00 Uhr

Sportplatzgelände Kemnitz (Rasenplatz)
FSV Kemnitz : FSV Oppach II (Nachholspiel)

Samstag – 28.03.2009 – 13:00 Uhr

Sportplatz Kammersberg (Zittau / Rasenplatz) oder
Sportzentrum Mittelherwigsdorf (Hartplatz)
ESV Lok Zittau II : FSV Oppach II

Samstag – 04.04.2009 – 13:00 Uhr

Stadiongelände am Lindenberg (Hartplatz)
FSV Oppach II : SV 90 „Am Hochstein“ Kleindehsa

G. Schröder



Neusalzaer Hallen- turniere 2009

Altersklasse G-Junioren

Vor zirka 85 Zuschauern sicherte sich die G-Juniorenmannschaft der SG Motor Cunewalde am vergangenen Sonntag mit nur vier geschossenen Toren, aber keinem Gegentreffer, den Turniersieg in der Sporthalle Neusalza-Spremberg.

Das von kickfixx (1. Ostsächsische Fußballschule e. V.) organisierte Turnier war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und so konnte sich am Ende auch jedes Kind über eine kleine Überraschung freuen. Die Spielzeit betrug einmal acht Minuten, gespielt wurde mit einem Tormann und vier Feldspielern, plus 5 mögliche Wechselspieler.

Leider war es der Mannschaft vom FSV Oderwitz 02 aus krankheitsbedingten Gründen nicht möglich anzutreten, so dass der SV Neueibau, der FSV Oppach und die FSV 1990 Neusalza-Spremberg ein zusätzliches „Mischteam“ bildeten. In beiden Gruppen ging es bis zum Schluss spannend zu, vor allem das Team des ESV Lok Zittau spielte dabei einen guten Ball und glänzte in dem jungen Alter schon mit einer guten Übersicht und einem sehr disziplinierten Positionsspiel.

Aber auch das Team des SV Neueibau bot sehr ansehnlichen Fußball, wobei vor allem die drei Mädchen das Niveau maßgeblich mitbestimmten. Des Weiteren kamen die beiden kampfstarken Mannschaften der SG Motor Cunewalde und des SV Gnaschwitz-Doberschau weiter. Im ersten Halbfinale bezwang der ESV Lok Zittau den SV Neueibau verdient mit 2:0.

Im zweiten Halbfinale gab es ein kleines Derby unterm Hallendach, mit zwei sehr engagierten Trainern an der Außenlinie – die SG Motor Cunewalde spielte gegen den SV Gnaschwitz-Doberschau. Beide Mannschaften schenken sich nichts und kämpften verbissen, aber fair, um jeden Zentimeter auf dem Hallenparkett. Zum Schluss der regulären Spielzeit stand es torlos 0:0 und so musste das Siebenmeter-schießen die Entscheidung bringen, in dem die Motor-Bambinis die Oberhand behielten.

Im Spiel um Platz drei setzte sich der SV Neueibau überraschend deutlich mit 5:0 gegen den SV Gnaschwitz-Doberschau durch. Dabei erzielte Charlotte Hofeld vier Treffer, mit ihren bisherigen zwei Turniertreffern erreichte sie damit insgesamt sechs und wurde als beste Torschützin des Turniers ausgezeichnet.

Im Endspiel ging es eng zur Sache, dem spielerisch starken ESV-Team setzten die Cunewalder Kids puren Einsatz entgegen und gewannen durch zwei Treffer von Fabian Goldberg in der Schlussphase mit 2:0. So freuten sich vor allem die Anhänger und Kinder der SG Motor Cunewalde über ein tolles Turnier, aber auch die anderen Zuschauer und Mannschaften gingen mit freudigen Gesichtern nach Hause. Und auch dem besten Spieler des Turniers Noel Raditzky (ESV Lok Zittau)

und dem besten Tormann Deniz Ciffic (SV Gnaschwitz-Doberschau) war die Freude über ihre Auszeichnungen anzusehen.

Turnierendstand:

Sieger: SG Motor Cunewalde

2. ESV Lok Zittau
3. SV Neueibau
4. SV Gnaschwitz-Doberschau
5. FSV 1990 Neusalza-Spremberg
6. SV Bautzen
7. SV Großpostwitz-Kirschau
8. FSV Empor Löbau
9. FSV Oppach
10. Mischteam

Altersklasse E1-Junioren

Am Sonntag (15.02.2009) lud die 1. Ostsächsische Fußballschule e. V. (kickfixx) und der FSV 1990 Neusalza-Spremberg zu einem sehr gut besetzten Hallenturnier in die Sporthalle Neusalza ein. Mit dem VfB Zittau und der FSV Budissa Bautzen konnte man dabei zwei Bezirksligisten begrüßen und auch die Bezirksklasse-Teams des FC Oberlausitz Neugersdorf und des SV Neueibau folgten der Einladung, genau wie sechs weitere Teams und über 100 Zuschauer.

Die vier Bezirksmannschaften waren es auch, die das Geschehen im Turnier maßgeblich mitprägten und die Halbfinals bildeten. Vor allem der VfB Zittau und der SV Neueibau hatten in der Vorrunde kaum Mühe und qualifizierten sich in ihren Staffeln verlustpunktfrei für die nächste Runde. Auch die FSV Budissa Bautzen zog in Staffel B souverän nach. Mehr zu kämpfen hatte da schon der FC Oberlausitz Neugersdorf, der im letzten Spiel der Vorrundenstaffel A auf ein Unentschieden zwischen der SpG Neusalza/Oppach und dem Seifhennersdorfer SV hoffen musste. Die jeweilig Seifhennersdorfer Führung egalisierte Tom Richter mit seinen zwei Treffern jedoch schnell (2:2) und so konnte sich auch der FCO über die Halbfinalteilnahme freuen. Im ersten Überkreuzvergleich machte der SV Neueibau mit dem Ortsnachbarn aus Neugersdorf dann allerdings kurzen Prozess und so sicherte man sich am Ende mit einem 5:1 die Endspielteilnahme.

Im anderen Halbfinale ging es sehr eng zu, als der VfB Zittau durch ein Tor von Tim Wockatz mit dem knappsten

aller Ergebnisse weiter kam. Im Spiel um Platz drei führten die Budissen schon mit 2:0, ehe Rouven Nesdropa mit seinen zwei Toren doch noch das Siebenmeterschießen erzwang. In diesem behielten dann die Budissen wieder ganz knapp die Oberhand. Auch im Endspiel zwischen dem SV Neueibau und dem VfB Zittau wollte die Entscheidung nicht in der regulären Spielzeit fallen, auch hier musste das Schießen von der Siebenmeterlinie die Entscheidung bringen. Insgesamt waren dazu 20 Schüsse (je Mannschaft zehn) notwendig.

Am Ende triumphierte der SV Neueibau mit 6:5 nach Siebenmeterschießen und konnte den Siegerpokal aus den Händen von Präsident Thomas Wockatz in Empfang nehmen. Aber auch der der VfB Zittau und die FSV Budissa Bautzen freuten sich über Medaillen und auch die restlichen Teams gingen nicht leer aus, denn jedes Kind strahlte über kleine Einzelpreise. Neben dem besten Spieler Ondrej Kramer (Seifhennersdorfer SV) und der besten Torfrau Amely Tempel (FSV Empor Löbau) konnte sich auch Torschützenkönig Nico Blume (7 Treffer) von der FSV Budissa Bautzen über tolle Einzellauszeichnungen freuen.

Turnierendstand:

Sieger: SV Neueibau

2. VfB Zittau
3. FSV Budissa Bautzen
4. FC Oberlausitz Neugersdorf
5. SV Post Germania Bautzen
6. SpG FSV 1990 Neusalza-Spremberg/FSV Oppach
7. SV Großpostwitz-Kirschau
8. Seifhennersdorfer SV
9. SpG Schönbacher FV / TSG Lawalde
10. FSV Empor Löbau

Altersklasse E2-Junioren

Beim Hallenturnier der E2-Junioren traten sechs „zweite Mannschaften“ und vier erste Mannschaften an, von den „Reserveteams“ überzeugten vor allem die des VfB Zittau und des Holtendorfer SV, welche im ersten Halbfinale aufeinander trafen. Von den „ersten Mannschaften“ setzten sich der Hirschfelder SV und der FSV Oderwitz 02 gut in Szene und bestritten das zweite Halbfinale, in welchem der HSV die Oberhand behielt.

Die Spiele um die Medaillen endeten jeweils mit einem knappen 1:0. Zuerst sicherte sich die VfB-Reserve aus Zittau Bronze gegen den FSV Oderwitz 02 und im Endspiel errang der Holtendorfer SV Gold, so dass für die Hirschfelder Kids die Silbermedaille blieb. In den 27 Spielen im Laufe des Turniers erzielten die Kinder insgesamt 74 Treffer, was einen Schnitt von 2,75 Toren pro Spiel ergibt. Als bester Torschütze wurde Lukas Fellmann vom Holtendorfer SV II (8Treffer) ausgezeichnet. Ebenfalls Einzelergebnisse gingen an Julian Rasploch vom FSV Oderwitz 02 als bester Tormann und an Ric Böttner vom VfB Zittau II als bester Feldspieler. Aber auch die anderen Kinder der Turnierteilnehmer konnten sich an vielen kleinen Preisen erfreuen.

Turnierendstand:

Sieger: Holtendorfer SV II

2. Hirschfelder SV
3. VfB Zittau II
4. FSV Oderwitz 02
5. FSV Neueibau II
6. SSV Neustadt-Sachsen II
7. SG Motor Cunewalde
8. SpG Herrnhuter SV 90 / TSV 1890Ruppertsdorf
9. SpG FSV 1990 Neusalza-Spremberg / FSV Oppach II
10. FSV Empor Löbau II

Ein Dank geht an dieser Stelle nochmals an die Sponsoren Baumontagen Wockatz, Fleischerei Hensel, Getränkemarkt GENER, Bäckerei Marschner und Bäckerei Becke, Lausitzer Reisebüro sowie allen fleißigen Helfern, ohne die so ein Turnier nicht möglich wäre.

Georg Schröer

Gesprächs- und Bildungsabend

— — — — —

Am 11.03.2009 um 19.30 Uhr sind alle Eltern und Erziehenden herzlich eingeladen in die **Freie Christliche Schule Schirgiswalde**. Familientherapeutin Frau A. Marung spricht und berät zum Thema **Pubertät**.

Vorstand CSV e.V. Schirgiswalde



Allen lieben Menschen ein herzliches Dankeschön für Ihre Spende im Weihnachtmonat. Es haben sich ja auch außer unseren Dauersponsoren auch einige nette Tierfreunde gefunden, die zum Fest an unsere Tiere gedacht haben. Ihnen allen gilt unser aufrichtiger Dank.



Die Kälte und der viele Schnee machen uns zurzeit sehr viel zu schaffen. Es sind ja nicht nur die hohen Stromkosten, sondern auch die Gefahr, dass es bei Tauwetter bei uns zu Überschwemmungen kommt. Um diesem Umstand soweit wie möglich aus dem Weg zu gehen, sind täglich 2 Mitarbeiter dabei, den Schnee aus unserer Anlage abzutransportieren.

Bald wissen wir aber nicht mehr wohin mit der weißen „Pracht“. Die Tiere haben aber (bis auf einige wenige) die harte Winterzeit gut überstanden.

Unserer Bonny geht es auch schon viel besser. Das Stehen macht ihr überhaupt keine Mühe mehr, nur bei schnellem Lauf dauert ihr das zu lang und sie zieht die hinteren Beine etwas nach. Sie ist dadurch sogar schneller als unsere Dackel.

Liebe Tierfreunde, uns wurde ein liebloser und für uns unverständlicher Vorschlag von einem Bürger aus der Umgebung unterbreitet. Er meint: „Ein Tier muss getötet werden, wenn es durch seine Behinderung das menschliche Auge durch sein nicht „normales“

Aussehen stört. Es wäre kein schöner Anblick.“ Soll das heißen, dass alles, was nicht schön ist, getötet werden muss? Diese Meinung hat uns sehr erschüttert!

Nun ein etwas erfreulicheres Thema: **Am Ostersonntag starten wir wieder unser traditionelles Ostereiersuchen für unsere Besucherkinder. Beginn ist um 13 Uhr.** Kinderspielsachen und Preise für die Tombola sammeln wir wieder.

Unser kleines 11 Jahre altes Auto macht uns im Moment große Sorgen, denn es fallen immer öfter teure Reparaturen an. Ohne Auto sind wir völlig aufgeschmissen, denn es wird täglich gebraucht. Nicht nur zu Fahrten zum Tierarzt und um Fundkatzen einzufangen sondern auch um Möhren, Kartoffeln, Rüben, Stroh, Heu, usw. zu transportieren. Wir hoffen, auch hier einen vernünftigen Weg zu finden, um Abhilfe zu schaffen. Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege auch bei Frau Anja Jeschke aus Taubenheim, die uns 3-mal die Woche unterstützt - ehrenamtlich. Sie ist sehr tierlieb und versorgt unsere Katzen vorbildlich. Danke auch an Fam. Thomas, L. Tenneberg und R. Weber, die uns auch in dieser schweren Situation mit der Bewältigung des vielen Schnees behilflich sind.

Wir alle wünschen Ihnen einen ruhigen Monat März (ohne Schnee) und vor allem Gesundheit. Bleiben Sie unseren Tieren auch weiterhin gewogen, denn sie brauchen die Hilfe des Menschen.

Herzlichst
Ihr Oppacher Streichelzoo
und
G. Kretschmer-Meckbach



Am Alten Graben 11a · 02736 Oppach
Tel. 035872/40722 +0172/3533476
Öffnungszeiten:
9 - 11.00 Uhr + 14 - 17.00 Uhr
Spendenk.: SK Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00
www.mietzekatz.2xt.de

Informationsschreiben an Tierhalter zu Fördermöglichkeiten zum präventiven Herdenschutz im Wolfsgebiet

Sehr geehrte Nutztierhalterin, sehr geehrter Nutztierhalter,

im Jahr 2008 ist im Rahmen des Europäischen Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum die Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ erschienen. Innerhalb dieser Richtlinie besteht für **Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern im Wolfsgebiet (siehe beiliegende Karte)** die Möglichkeit, sich Präventionsmaßnahmen zum Herdenschutz gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterband und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwühlschutz bei Wildgattern, etc.) fördern zu lassen. Diese Maßnahmen fallen unter den Punkt A 4 „Investive Artenschutzmaßnahmen“ dieser Richtlinie. Der **Fördersatz liegt bei 60 %** der förderfähigen Ausgaben. Die Richtlinie sowie die dazugehörigen Antragsformulare sind im Internet auf der Seite des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft unter „<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/93.htm>“ erhältlich.

Zur Antragstellung sind das Basisformular und das Maßnahmenblatt für „Investive Artenschutzmaßnahmen“, auszufüllen, zu unterzeichnen und in zweifacher Ausfertigung bei der zuständigen Bewilligungsbehörde **Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abteilung 3 – Vollzug Agrarrecht, Förderung, Außenstelle Kamenz, Postfach 1170, 01917 Kamenz**, einzureichen. Als Anlagen sind Angebote von 3 Firmen zu den von Ihnen geplanten Materialien und Leistungen beizufügen. Das preiswerteste Angebot sollte die Grundlage für die im Antrag abgefragte Kostenkalkulation sein. Bei Fragen zum Antragsverfahren oder wenn Sie Hilfe beim Ausfüllen der Formulare benötigen, steht Ihnen unser Mitarbeiter, Herr Klingenberg, gern unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: **0172/3757602**.

Als **Mindestschutz** gelten im **Wolfsgebiet** folgende Kriterien:

90 cm hohe, stromführende **Elektrozäune** (Euronetze oder 5-Litzenzäune) oder **120 cm hohe, feste Koppeln** aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material, mit festem Bodenabschluss (Spanndraht), die aufgrund ihrer Bauart ein Durchschlüpfen von Wölfen verhindern. **Die Erfüllung dieser Kriterien ist Grundlage für den finanziellen Ausgleich bei eventuell auftretenden Nutztierschäden durch den Wolf.** Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern, die oben genannte Kriterien noch nicht erfüllen, sollten sich über die Möglichkeiten der Förderung zur Verbesserung ihrer Schutzmaßnahmen informieren.

In den **2008 neu zum Wolfsgebiet hinzugekommenen Gemeinden** wird ein Übergangszeitraum für die Anschaffung und Errichtung der empfohlenen Schutzmaßnahmen bis zum 30.07.2009 eingeräumt.

Liste der im Jahr 2008 ganz oder teilweise neu zum Wolfsgebiet hinzugekommene Städte und Gemeinden:

Landkreis Görlitz:	Landkreis Bautzen:	Landkreis Meißen:	Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge
Beiersdorf	Crostau	Ebersbach	Neustadt in Sachsen
Bernstadt	Bischofswerda	Radeburg	
Berthelsdorf	Bretinig- Hauswalde	Schönfeld	
Bertsdorf- Hömitz	Großnaundorf	Tauscha	
Dürrhennersdorf	Großröhrsdorf	Thiendorf	
Ebersbach	Königsbrück		
Eibau	Laußnitz		
Großhennersdorf	Lichtenberg		
Großschönau	Neukirch / Lausitz		
Großweidnitz	Oberlichtenau		
Hainewalde	Ohorn		
Herrnhut	Ottendorf- Ockrilla		
Johnsdorf	Pulsnitz		
Leutersdorf	Rammenau		
Mittelherwigsdorf	Schirgiswalde		
Neugersdorf	Schmölln- Putzkau		
Neusalza- Spremberg	Sohland a. d. Spree		
Niedercunnersdorf	Steina		
Obercunnersdorf	Steinigwolmsdorf		
Oderwitz	Wachau		
Olbersdorf			
Oppach			
Ostritz			
Oybin			
Rosenbach			
Schönau- Bertzdorf			
Schönbach			
Seiffhennersdorf			
Strahwalde			
Wachau			
Zittau			

Alle übrigen, oben nicht genannten Städte und Gemeinden des Landkreises Görlitz befinden sich bereits im Wolfsgebiet. Gleiches gilt für den Landkreis Bautzen, mit Ausnahme der Städte und Gemeinden Arnsdorf, Frankenthal, Großharthau und Radeberg. Diese befinden sich noch immer außerhalb des Wolfsgebietes.

Die Schaf- und Ziegenhaltung leistet in Sachsen einen wichtigen Beitrag zu Landschaftspflege und Naturschutz. Wir empfehlen daher allen Tierhaltern, von den genannten Fördermöglichkeiten Gebrauch zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Staatsbetrieb Sachsenforst, Biosphärenreservatsverwaltung

Bitte beachten Sie auch die folgende Karte der **Förderkulisse Wolfsgebiet** (Rudelterritorien zuzüglich 30 km Umkreis):

Förderkulisse Wolfsgebiet



Katholische Pfarrei St. Antonius Oppach

Die sonntäglichen Gottesdienste werden gefeiert am Samstag um 17.00 Uhr im ev. Pfarrhaus Taubenheim und am Sonntag in der kath. Pfarrkirche St. Antonius zu Oppach um 7.45 Uhr und um 10.00 Uhr.

Die Abendexerzitien sind an folgenden Donnerstagen:

12. März, 19. März, 26. März und hl. Messe in der Kirche als Abschluss der Exerzitien am 2. April (immer um 19.30 Uhr).

Die sonntäglichen Kreuzwegandachten gestalten:

am 8. März die „Jugend“, am 15. März die „Frauen“, am 22. März die „Jungen Familien“ und am 5. April die „Kinder“ (jeweils sonntags 17.00 Uhr).

Beichtgelegenheit vor dem Osterfest:

Freitag, 3. April: 17.00 bis 18.00 Uhr in Oppach (Pfr. Chr. Eichler);
Montag, 6. März: 18.00 bis 19.00 Uhr in Oppach (Pfr. R. Frosch);
Dienstag, 7. März: 18.00 bis 19.00 Uhr (Pfr. Chr. Eichler).

Am Samstag, dem 4. April, ist in Taubenheim eine hl. Messe!

Am Sonntag, dem 5. April, feiert die Kirche den Einzug des Herrn in seine Stadt Jerusalem (**Palmsonntag**). Gottesdienste sind in Oppach um 7.45 Uhr und um 10.00 Uhr (mit Palmsonntagsprozession). Um 17.00 Uhr ist Kreuzwegandacht.

Werktagsgottesdienste sind am Dienstag und am Donnerstag um 8.30 Uhr in Neusalza-Spremberg (Obermarkt 5) und am Freitag um 18.00 Uhr in der Oppacher Pfarrkirche.

Bitte, immer auf die jeweiligen sonntäglichen Vermeldungen achten!

Dieter Rothland, Pfarrer

Kath. Kirche und Pfarramt:

August-Bebel-Str. 55 in 02736 Oppach, Tel. 035872/32769

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchengemeinden:

08.03.09 INVOKAVIT

08:30 Predigtgottesdienst in Oppach
10:00 Predigtgottesdienst in Taubenheim

15.03.09 REMINISZERE

10:00 Abschlussgottesdienst zur Bibelwoche mit Abendmahl in Oppach

22.03.09 OKULI

08:30 Predigtgottesdienst in Oppach
10:00 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim

29.03.09 LÄTARE

08:30 Predigtgottesdienst in Taubenheim
10:00 Predigtgottesdienst in Oppach

08:30 Gottesdienste im Pfarrhaus,
10:00 Gottesdienste in der Kirche
10:00 Gottesdienste in der Regel mit Kindergottesdienst

Weitere Veranstaltungen für Oppach & Taubenheim:

Seniorenachmittag

Dienstag 07.04., 15:00 Uhr Pfarrhaus Oppach

Bibelgesprächsabend.

Dienstag 17./31.03., 19:30 Uhr Pfarrhaus Oppach

Männerabend

Dienstag 17.03., 9:30 Uhr Pfarrhaus Taubenheim

Kirchenmäuse

mittw. 9:30 Uhr Pfarrhaus Oppach

Junge Gemeinde

mittwochs 19:30 Uhr im Oppacher Waschhäusel

Kirchenchor

donnerstags 19:30 Uhr Pfarrhaus Oppach und jeden 1. Do/Monat (02.04.) 19:30 Uhr im Pfarrhaus Taubenheim

Frauenkreis

Freitag 03.04., 19:30 Uhr im Pfarrhaus Taubenheim

Monatspruch März

*Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst;
ich hin der HERR.* 3. Mose 19, 18

Bibelwoche 2009

Durch Christus leben
Die sieben Ich-bin-Worte
aus dem Johannesevangelium
Montag-Freitag jeweils 19:30 Uhr im Pfarrhaus

Die Themen und Pfarrer der einzelner Abende entnehmen Sie bitte den Aushängen und Handzetteln.

Kanzleizeiten Pfarramt Oppach:

Di 10-12 Uhr und 16-18 Uhr, Do 9-12 Uhr und Fr 9-11 Uhr
Pfarrer Mory ist über das Pfarramt Oppach erreichbar
Tel. 035872/33167

Ende redaktioneller Teil



Satz, Druck &
Anzeigenannahme:

KatCom

COMPUTER-
SYSTEM GmbH

Zittauer Str. 36 Tel. 03 59 36/ 314 19
02689 Sohland Fax 03 59 36/ 314 22

Mo - Fr 9 - 18 Uhr und Sonnabend 9 - 11:30 Uhr ▪ www.katcom-sohland.de ▪ info@katcom-sohland.de